

	<p>Objekt: Severina</p> <p>Museum: Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altegeschichte@uni- mannheim.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 60</p>
--	--

Beschreibung

Burrer/Günther geben dieses Stück als Sesterz an.

Vorderseite: Drapierte Büste der Severina mit Diadem nach r.

Rückseite: Iuno, drapiert, steht nach l. In ihrer r. Hand eine Schale (patera), in ihrer l. ein Szepter. L. neben ihr ein Pfau.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.84 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	270-275 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gesammelt	wann	
	wer	Elfriede Höhn (1916-2003)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Aurelianus (214-275)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Ulpia Severina
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Weib

Literatur

- 2. Hälfte 274 n. Chr.)..
- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 60 (dieses Stück.
- RIC V-1 Nr. 7.